

Abtei-Gymnasium Duisburg-Hamborn

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2025/2026



Personelle Situation - Tätigkeitsschwerpunkte

2 Stellen, davon
1 Stelle à 30 Wochenstunden (75,3 % einer Vollzeitstelle)
1 Stelle Vollzeit



Christina Stockhorst

Beratung
Soziale Gruppenarbeit
Fachkraft für Prävention
Internationale Klassen
Koordination „Kinderzeit“



Christopher Schneider

Beratung
Soziale Gruppenarbeit
Fachkraft für Prävention
Bildung und Teilhabe
Inklusion





Beratung

Es handelt sich hier um Gespräche, um die die Schülerinnen und Schüler gebeten hatten oder die von Seiten der Schule, Eltern oder der Schulsozialarbeit geplant und terminiert wurden. Nicht gezählt sind die täglich vorkommenden, auch in der Regel Beratungscharakter aufweisenden „Tür-und-Angel-Gespräche“.

Anzahl der Gespräche mit SuS** 2024/25

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	13	28	15	32	25	3	8	124
Personenzahl	24	50	28	42	38	3	8	193

Anzahl der Gespräche mit SuS** 2025/26

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	22	31	51	6	7	10	16	143
Personenzahl	31	40	92	8	11	11	16	209

Anzahl der Gespräche mit Eltern 2025/26

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	1	8	11	2	5	1	3	31
Personenzahl	2	10	16	4	7	1	4	44

*O = Oberstufe/Sekundarstufe II

**SuS = Schülerinnen und Schüler

Beratungsanlässe 2024/25

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Klassenkonflikte ¹	12	21	9	15	9	1	2	69
familiäre Schwierigkeiten ²			3	4	5		1	13
Leistungsprobleme ³	2	5	3	2	4	1	2	19
Persönlichkeitsprobleme ⁴	3	6	3	14	15	3	5	49

Beratungsanlässe 2025/26

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O	Gesamt
Klassenkonflikte ¹	19	26	31	4	5		10	95
familiäre Schwierigkeiten ²	2	1	7		1		4	15
Leistungsprobleme ³	1	4	14	2	1	1	7	30
Persönlichkeitsprobleme ⁴	3	10	13	4	2	7	10	49

Von wem wurden die Gespräche angebahnt?

	durch SuS	durch Lehrkräfte	durch Eltern	durch Schulsozialarbeit	Folgegespräche
	23	22	6	9	8

¹ Ausgrenzung, Beleidigung, Schikanierung, keine Akzeptanz in der Klasse, (Cyber-)Mobbing, Probleme mit Lehrkräften, auffälliges und störendes Verhalten im Unterricht, soziales Lernen

² Trennungs- und Scheidungsproblematik, Auszug von Zuhause, Gewalt, Spannungen im Verhältnis zu den Eltern, (psychische) Krankheiten in der Familie

³ Konzentrationsprobleme, Antriebslosigkeit, Lernverweigerung, Unter- und Überforderung, Sorgfalt, Prüfungsangst

⁴ Beziehungsprobleme, Motivation, Freundschaft, Schulwechsel, Krankheit, Schulabsentismus, Sucht





Soziale Gruppenarbeit

In der Kooperation mit dem Lehrerkollegium, vor allem mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, entstehen regelmäßig Bedarfe für *Soziale Gruppenarbeit in den Klassen*. Soziale Gruppenarbeit in der Schule umfasst Hilfe bei gruppendynamischen Prozessen, Förderung der Sozialkompetenz und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung. Nach Rücksprache und in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern geht es darum, die Kinder und Jugendlichen in den Klassen für bestimmte Themen des Miteinanders und des sozialen Lernens zu sensibilisieren und das Lern- und Sozialverhalten der Klasse zu verbessern.

9

- Team-Building
- Empathie
- Umfang: 4 U-Stunden

8

- Team-Building
- Klassenrat
- Sexismus-Prävention
- Umfang: 6 U-Stunden

5 und 6

- Angebote zum sozialen Lernen
- Klassenrat
- Rassismus-Prävention
- Umfang: 10 U-Stunden

JUMP-AG

(Jungen Und Mädchen Partizipieren)
Kooperationsspiele
Koordinationsspiele
Übungen zum sozialen Lernen
Umfang: 1 U-Stunde pro Woche





Prävention

- **Mobbing-Prävention** mit den fünften Klassen im Mai 2026 – zwei Unterrichtsstunden in jeder Klasse: Vorstellungen über und eigene Erfahrungen mit Mobbing, Erarbeitung von Handlungsschritten zur Intervention bei Mobbing-Vorfällen
- Ausbildung und Begleitung der **Tutor*innen** (in Kooperation mit der Erprobungsstufenkoordinatorin): Vorbereitung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler aus dem neunten Jahrgang, die die Sextanerinnen und Sextaner betreuen, Einheiten zum sozialen Miteinander, zum Umgang mit Konflikten und der Förderung von Empathiefähigkeit.
- **Sexuelle Bildung:** Projekt (ein Schultag) mit jeder neunten und zehnten Klasse (Juni/Juli 2026) mit dem Fokus auf der Ich-Entwicklung im Bereich der Sexualität (Klasse 9) sowie dem Blick auf das Wir in Beziehungen (Klasse 10). Folgende Ziele verfolgt das Projekt „Sexuelle Bildung – Ich! Wir!“: Sexualität als etwas grundsätzlich Positives, als menschliche Eigenschaft und Ressource beschreiben, die sexuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen anerkennen, eigene Grenzen vertreten und Grenzen anderer akzeptieren, sexuelle Rechte anerkennen und Selbstbestimmung ermöglichen, sexuelle und geschlechtliche Identität thematisieren und Diskriminierung verhindern, Recht auf eine eigene Identität einfordern, eine Kultur des Sprechens über Körper und Sexualität etablieren; Sexual- und Körperaufklärung gewährleisten. Das Projekt wird geschlechtergetrennt und in Kooperation mit Mädchenbildungsarbeit Duisburg (Mabilda) e.V. sowie Jungs e.V. Duisburg durchgeführt.
- **Prävention sexualisierter Gewalt:** Mädchen und Jungen der sechsten Klassen in getrennten Gruppen, zwei Unterrichtsstunden pro Klasse (April 2026), durchgeführt von Frau Stockhorst und Herrn Schneider, Themen: Gefühle, Grenzen, Geheimnisse, Körperwissen, Liebe und Sexualität, Missbrauchsprävention





Internationale Klassen





Schulinterne Kooperation

- **Kollegium:** laufende intensive Kooperation mit den Lehrkräften (Beratung, Absprachen, Entwicklung und Durchführung von Angeboten in den Klassen), Angebot der Strukturierten Kollegen Beratung
- **Schulseelsorge:** gegenseitiges Coaching bei der Einzelfallberatung von Schülerinnen und Schülern, Zusammenarbeit bei Angeboten der Schulseelsorge und bei Gottesdiensten
- **Ganztag/Kinderzeit gUG:** Beteiligung an der Betreuung und den Angeboten, Betreuung der Aufenthaltsräume in der Mensa und im Ganztag, Koordination der Honorarkräfte
- **Beratungsteam:** monatliche Sitzungen zum fachlichen Austausch und zur Beratung über konkrete individuelle Hilfen für Schüler. Teilnehmende: Schulsozialarbeiterin, Schulsozialarbeiter, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologin, ev. Schulpfarrerin
- **Schulentwicklungsgruppe:** Teilnahme an den Sitzungen des Schulentwicklungsteams
- **Schülervertretung:** gelegentliche Teilnahme an den SV-Sitzungen in der Pause, Anwesenheit bei Schülerratssitzungen, auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler Durchführung einer Evaluation der bisherigen Arbeit





Externe Kooperation

- **Beratungsstellen:** Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers, Caritas Duisburg, Institut für Jugendhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes, Wildwasser Duisburg, verschiedene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten.
- Suchthilfeverbund Duisburg e.V., Institut für soziale Innovationen (ISI) e.V., Mädchenbildungsarbeit Duisburg (Mabilda) e.V., Jungs e.V. Duisburg (**projektbezogenes Arbeiten**)
- Austausch mit den **Schulsozialarbeiter*innen** am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Albert-Einstein-Gymnasium, Max-Planck-Gymnasium, Franz-Haniel-Gymnasium und Mercator-Gymnasium in **Duisburg** über gemeinsame Ziele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit
- Teilnahme an den **Regionalteams der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit** Duisburg
- Teilnahme am und Mitarbeit im **Arbeitskreis Schulsozialarbeit an Gymnasien** im Regierungsbezirk Düsseldorf (Dez. 43)
- Teilnahme am **Stadtteilarbeitskreis Neumühl**





Bildung und Teilhabe

- **Beratung** der Eltern bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zum Bildungs- und Teilhabepaket oder anderen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Hilfestellung bei der Antragsstellung, **Koordination** der Abwicklung über die entsprechenden städtischen Ämter in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und den beteiligten Kolleginnen und Kollegen
- **Akquise von Fördergeldern** aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und den Mitteln des Landes NRW für Aktionen der Schulsozialarbeit an Duisburger Schulen, Finanzierung von Projekten der Schulsozialarbeit





Fortbildung und sonstige Tätigkeiten

Frau Stockhorst

- *Digitale Gewalt* (Stadt Duisburg – September 2025)
- *Qualifikation für Präventionsfachkräfte* (Bistum Essen – Oktober 2025)
- *Schulwege aus der Gewalt* (Polizei Duisburg – November 2025)
- *Ausbildung in Erster Hilfe* (DRK Duisburg – Februar 2026)
- *Fachtagung AK Prävention „Sexpedition“* (Stadt Duisburg – Juni 2026)
- *Bachelor „Heilpädagogik und inklusive Pädagogik“* (März 2026)

Herr Schneider

- *Schulwege aus der Gewalt* (Polizei Duisburg – November 2025)
- *Schulsozialarbeit koordinieren* (LVR Köln – Dezember 2025)
- *Barcamp KI für Dez. 46* (BR Düsseldorf – Januar 2026)
- *Kinder im Blick – Was bewegt Schule?!* (Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule Soest – März 2026)
- *Fachtagung AK Prävention „Sexpedition“* (Stadt Duisburg – Juni 2026)
- *Fachkraft für Prävention* und *Schulungsreferent im Bereich Prävention* (Beauftragung durch das Bistum Essen)
- *Moderator* in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung (Beauftragung im Umfang von 5 Wochenstunden) sowie *Fachberater* Schulsozialarbeit (Beauftragung im Umfang von einer Wochenstunde) der Bezirksregierung Düsseldorf

